PRESSEMITTEILUNG 4/2023

70. Bundespresseball: Ein Ball für die Pressefreiheit

Der traditionelle Bundespresseball steht ab sofort unter dem Motto „Für die Pressefreiheit". Nach dem erfolgreichen Solidaritätsball für die Ukraine im vergangenen Jahr hat sich der Vorstand der Bundespressekonferenz entschieden, mit dieser Veranstaltung die Freiheit der Berichterstattung in den Fokus zu rücken und zu fördern. Jedes Jahr soll es einen besonderen Schwerpunkt geben. Auf die neue Ausrichtung des Balls weist auch das modernisierte Logo hin, das durch das Motto ergänzt wurde.

„Die Bundespressekonferenz ist gelebte Pressefreiheit. Der von uns ausgerichtete Bundespresseball wird als Ball für die Pressefreiheit unser Anliegen für eine ungehinderte, unzensierte und pluralistische Berichterstattung unterstützen. Auch in Deutschland ist die Pressefreiheit nicht einfach da, nur weil sie in der Verfassung steht. Sie muss immer wieder verteidigt werden", sagte der Vorsitzende der Bundespressekonferenz, Mathis Feldhoff. „Eine freie Presse ist ein wesentlicher Beitrag für die Resilienz unserer Gesellschaft und der Demokratie."

Als Ehrengast wird Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier gemeinsam mit seiner Frau Elke Büdenbender den Ball eröffnen. „Wir freuen uns über die Teilnahme des Bundespräsidenten, auch weil damit deutlich wird, welchen hohen Stellenwert das deutsche Staatsoberhaupt der Pressefreiheit beimisst", so Mathis Feldhoff. Zahlreiche Bundesministerinnen und -minister sowie weitere Repräsentanten aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft werden als Gäste erwartet.

Beim 70. Bundespresseball am 21. April 2023 wird die Aufmerksamkeit auch auf den Iran gerichtet, wo mutige Frauen und Männer unter Lebensgefahr für Freiheit und Demokratie eintreten und kritische Journalistinnen und Journalisten verfolgt, inhaftiert oder sogar hingerichtet werden.

Das dem Schwerpunkt Iran gewidmete Programm im Ballsaal wird eröffnet mit einer Rede der deutsch-iranischen Schauspielerin und Musikerin Jasmin Tabatabai, die sich engagiert für die Freiheitsbewegung einsetzt. Mit einer Performance macht das junge Team der überparteilichen Gruppe „Echo Iran" auf die unhaltbaren Einschränkungen der Freiheitsrechte insbesondere für Frauen und LGBTQ-Personen im Iran aufmerksam. Zu Beginn des Dinners spricht der ehemalige Chefredakteur der türkischen, einst regierungskritischen Zeitung Cumhuriyet, Can Dündar, über seine Erfahrungen im Kampf um die Pressefreiheit. Der Journalist, Dokumentarfilmer und Buchautor musste aus seiner Heimat fliehen, weil er dort zu einer langen Haftstrafe wegen Terrorunterstützung und Spionage verurteilt wurde. Er war den Herrschenden ein Dorn im Auge – weil er seine Arbeit als Journalist machte.

Die Gage der Big Band der Bundeswehr, die erneut für den Ball gewonnen werden konnte und traditionell ohne Bezahlung auftritt, erhält in diesem Jahr das Online-Nachrichtenportal »Iran Journal«. Seit 2011 informiert das Team um Redaktionsleiter Farhad Payar in deutscher Sprache mit Nachrichten, Reportagen und Analysen über die Lage im Iran. Dabei stützen sich die deutsch-iranischen Journalistinnen und Journalisten auf ein breites Netzwerk im Iran. „Manipulative und einseitige Berichterstattung der iranischen Staatsmedien einerseits und strenge Auflagen für ausländische Journalisten im Iran andererseits sorgen im Ausland für eine verzerrte und lückenhafte Darstellung der Geschehnisse in der Islamischen Republik", sagte Payar. Das Online-Magazin verstehe sich als Ergänzung deutschsprachiger Medien bei der Berichterstattung, betonte der Redaktionsleiter.

„Der Bundespresseball wird in diesem Jahr ein deutliches Zeichen der Solidarität für die Freiheitsbewegung im Iran senden. Wir wollen dazu beitragen, dass die anhaltenden Proteste so viel Aufmerksamkeit wie möglich erhalten. Der Ball mit seinem hohen Medieninteresse ist dafür eine ideale

Gelegenheit", sagte Bundespressekonferenz-Vorstandsmitglied und Ball-Geschäftsführer Tim Szent-Iványi. Alle Gäste des Bundespresseballs erhalten als Geschenk eine Hyazinthe – das Symbol der Freundschaft am persischen Neujahrsfest.

Klimaneutrale Ballnacht

Auch der 70. Bundespresseball wird klimaneutral sein. In Zusammenarbeit mit ClimatePartner werden die CO_2-Emissionen des Balls berechnet und unvermeidbare Emissionen ausgeglichen. Hierfür beteiligt sich der Bundespresseball an zwei Klimaschutzprojekten.

Die Partner des 70. Bundespresseballs

Neben vielen treuen Partnern konnten auch einige neue Unternehmen als Partner für den diesjährigen Bundespresseball gewonnen werden. Die Bayer AG, Hapag-Lloyd Cruises, die Philip Morris GmbH und die Vermittlungsplattform Uber sind Gold Partner des Bundespresseballs.

Silber Partner sind in diesem Jahr: ClimatePartner, Die Deutsche Automatenwirtschaft, Deutsche Post DHL Group, eMotivo, Florale Welten, Arbeitgeberverband Gesamtmetall, Gmund Papier, Hotel Adlon Kempinski Berlin, L'Oréal Deutschland GmbH, McCafé, Meta, Spielbank Berlin und Gesamtverband textil+mode.

Die Unterstützer des 70. Bundespresseballs sind: Airbnb, American Express, APA Brands Events Solutions, Bundesverband Deutscher Postdienstleister, Civey – das Tech-Unternehmen für digitale Markt- und Meinungsforschung, der Spirituosenhersteller Diageo Germany, der Deutsche Brauer-Bund mit der Präventionskampagne „drinkresponsibly.de", Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Free Spirits Society, fritz-kola, Geldermann Privatsektkellerei, Halm – Trinkhalme aus Glas, Learn Money e.V., Paulaner, Piper-Heidsieck, SCHUFA, Schweppes, Siemens, Südliche Weinstraße und Landau in der Pfalz sowie Vöslauer.

Wir freuen uns über die erneute Medienpartnerschaft von BUNTE und phoenix, dem Ereignis- und Dokumentationskanal von ARD und ZDF. Beide begleiten den Ballabend mit unterschiedlichen Formaten.

„Ohne die großzügige Unterstützung durch unsere Partner wäre ein festlicher Ball in dieser Größe nicht zu stemmen", sagte Bundespresseball-Geschäftsführer Tim Szent-Iványi. „Wir danken allen, die dabei helfen, dass der Bundespresseball 2023 zu einem unvergesslichen Abend wird", betonte Szent-Iványi.

Berlin, 19. April 2023

Über die Bundespressekonferenz & den Bundespresseball

Die Bundespressekonferenz (BPK) ist ein eingetragener Verein und veranstaltet Pressekonferenzen mit maßgeblichen Personen aus Politik, Wirtschaft und Kultur. Sie wurde 1949 gegründet, hat ihren Sitz in Berlin. Die BPK finanziert sich über die Mitgliedsbeiträge der ihr angehörenden Parlamentskorrespondenten und ist zudem alleinige Gesellschafterin der Bundespresseball GmbH. Weitere Informationen unter www.bundespressekonferenz.de.

Als Geburtsstunde des Bundespresseballs gilt das erste „Presse- und Funkfest", das am 2. Februar 1951 von einigen hundert Gästen in der noch jungen Bundeshauptstadt Bonn begangen wurde. Seitdem lädt die BPK einmal im Jahr zu einer Ballnacht, um diejenigen zu treffen, die tagtäglich im Fokus der Parlamentsjournalisten stehen. Getanzt wird nun schon seit dem Regierungsumzug 1999 in Berlin. Weitere Informationen unter www.bundespresseball.de.

Pressekontakt

Tina Roye | Bundespresseball GmbH | Schiffbauerdamm 40 | 10117 Berlin | T 030 226096-21 | roye@bundespresseball.de
Geschäftsführung: Mathis Feldhoff, Tim Szent-Iványi | Gesellschafter: Bundespressekonferenz e.V.

Bundespressekonferenz

BUNDES PRESSEBALL
FÜR DIE PRESSEFREIHEIT

PRESSEMITTEILUNG 03/2023

Der Preis der Bundespressekonferenz 2023 geht an Thomas Wiegold

Die Bundespressekonferenz zeichnet 2023 Thomas Wiegold mit dem Preis der Bundespressekonferenz (BPK) aus. Wiegold ist Online-Journalist und hat in den letzten Jahren mit seinem Blog „Augen geradeaus!" Maßstäbe in der Berichterstattung über die Verteidigungs- und Sicherheitspolitik gesetzt.

Thomas Wiegold, der seit 33 Jahren Mitglied der BPK ist, berichtet in seinem Blog mit hoher Sachkenntnis und Aktualität unter anderem über die Bundeswehr, deren Struktur, Technik und Einsätze. Mit seinen präzisen und hintergründigen Fragen ist er eine wertvolle Bereicherung für Pressekonferenzen. In den Jahren seiner Mitgliedschaft in der BPK hat sich Thomas Wiegold immer wieder für die Belange und Werte des Vereins eingesetzt. Mit ihm ehrt die Bundespressekonferenz erstmals einen Online-Journalisten.

Mathis Feldhoff, Vorsitzender der Bundespressekonferenz, betont: „Es ist journalistisch beeindruckend, wenn in Pressekonferenzen das Gefühl aufkommt, dass den Fragen von Thomas Wiegold mehr Hintergrundwissen zugrunde liegt als manchen Antworten der Gefragten. Damit lebt er in besonderem Maße auch die Werte der Bundespressekonferenz, die sich einer sachlichen, an Tatsachen orientierten und fairen Vermittlung von politischen Informationen, Aussagen und Positionen verpflichtet sieht."

Wiegold hat sein spezielles Berichtsgebiet lange als „etwas für Freaks" gesehen, als journalistisches Nischenthema. Seine umfangreichen Kenntnisse über das Militär sind seit dem russischen Überfall auf die Ukraine allerdings viel gefragtes Expertenwissen.

Die Preisverleihung findet traditionell während der Eröffnungsveranstaltung des Bundespresseballs – dem Ball für die Pressefreiheit – statt. Der 70. Bundespresseball wird am 21. April 2023 im Hotel Adlon Kempinski Berlin am Pariser Platz gefeiert.

Der Preis der Bundespressekonferenz wird seit 2014 verliehen und ehrt besondere Verdienste im Sinne der gelebten Pressefreiheit. Bisherige Preisträgerinnen und Preisträger: Gernot Heller (2014/Reuters), Christoph Reuter (2015/Der Spiegel), Rolf-Dieter Krause (2016/WDR), Kristina Dunz (2017/dpa/heute RND), Gerd-Joachim von Fallois und Erhard Scherfer (2018/phoenix), Jacek Lepiarz (2019/freier Journalist, Polen), Korinna Hennig und Katharina Mahrenholtz (2020/NDR), Stefan Lange, Christian Grimm und Bernhard Junginger (2021/Augsburger Allgemeine).

Berlin, 14. März 2023

Über die Bundespressekonferenz & den Bundespresseball
Die Bundespressekonferenz (BPK) ist ein eingetragener Verein und veranstaltet Pressekonferenzen mit maßgeblichen Personen aus Politik, Wirtschaft und Kultur. Sie wurde 1949 gegründet, hat ihren Sitz in Berlin. Die BPK finanziert sich über die Mitgliedsbeiträge der ihr angehörenden Parlamentskorrespondenten und ist zudem alleinige Gesellschafterin der Bundespresseball GmbH. Weitere Informationen unter www.bundespressekonferenz.de.

Als Geburtsstunde des Bundespresseballs gilt das erste „Presse- und Funkfest", das am 2. Februar 1951 von einigen hundert Gästen in der noch jungen Bundeshauptstadt Bonn begangen wurde. Seitdem lädt die BPK einmal im Jahr zu einer Ballnacht, um diejenigen zu treffen, die tagtäglich im Fokus der Parlamentsjournalisten stehen. Getanzt wird nun schon seit dem Regierungsumzug 1999 in Berlin. Weitere Informationen unter www.bundespresseball.de.

Pressekontakt
Tina Roye | Bundespresseball GmbH | Schiffbauerdamm 40 | 10117 Berlin | T 030 226096-21 | roye@bundespresseball.de
Geschäftsführung: Mathis Feldhoff, Tim Szent-Iványi | Gesellschafter: Bundespressekonferenz e.V.

ZAHLEN & FAKTEN

Neue Tradition

Unter dem Motto »Für die Pressefreiheit« wird der Bundespresseball zukünftig die Freiheit der Berichterstattung fördern. In diesem Jahr gilt die Aufmerksamkeit dem Iran, wo kritische Journalistinnen und Journalisten immer wieder drangsaliert und inhaftiert werden.

Der Journalist Can Dündar wird eine kurze Ansprache zu Beginn des Dinners im Palaissaal halten und Jasmin Tabatabai wird mit Ihrer Eröffnungsrede im großen Ballsaal gegen 21.00 Uhr das Augenmerk auf den Iran lenken.

Preisträger des Preises der Bundespressekonferenz

In diesem Jahr erhält Thomas Wiegold den Preis der Bundespressekonferenz. Der Online-Journalist hat in den letzten Jahren mit seinem Blog „Augen geradeaus!" Maßstäbe in der Berichterstattung über Verteidigungs- und Sicherheitspolitik gesetzt.

Der Preis wird seit 2014 verliehen und ehrt herausragende Leistungen gelebter Pressefreiheit. Alle Preisträger finden Sie unter www.bundespresseball.de/preis-der-bundespressekonferenz.

Live-Musiker

- BirdDogs und DJane Annie O (im Wechsel in der Lobby)
- Die Big Band der Bundeswehr (Ballsaal)
- The Live Society (After-Show Ballsaal)
- DJ Fox (Ballsaal)
- Erik und Markus (1907 Bar)
- DJ Eric Know feat. Rool am Saxophon (Foyer Palaissaal)
- Mister Loop (Bundeszimmer)

Zahlen

- 2.231 Gäste sind für den diesjährigen Bundespresseball angemeldet.
- 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten am 21. April 2023 hinter den Kulissen.
- 39 Partner unterstützen den 70. Bundespresseball.
- 800 Hyazinthen stehen für die Ballgäste als Freundschaftsgruß (Symbol im persischen Neujahrsfest „Nouruz") am Ausgang bereit.

Klimaneutralisation

In Zusammenarbeit mit ClimatePartner werden alle vermeidbaren CO_2-Emissionen nach dem Ball berechnet und ausgeglichen. Dafür unterstützt der Bundespresseball zwei Klimaschutzprojekte, die nach höchsten, international anerkannten Standards zertifiziert sind. Der errechnete CO_2-Fußabdruck kann im Nachgang des Balls auf der Webseite www.bundespresseball.de eingesehen werden.

TISCH DES BUNDESPRÄSIDENTEN
zum BUNDESPRESSEBALL
am 21. April 2023 | Hotel Adlon Kempinski Berlin

Dr. Frank-Walter Steinmeier	
und Elke Büdenbender	
Mathis Feldhoff	Vorsitzender der Bundespressekonferenz e. V.
und Regina Kramer	Kommunikationsdesignerin
Prof. Dr. Stephan Harbarth	Präsident des Bundesverfassungsgerichts
und Juliane Angela Harbarth	
Can Dündar	Journalist und Chefredakteur „Özgürüz“
und Dilek Dündar	Wirtschaftswissenschaftlerin und Dokumentarfilmerin
Jasmin Tabatabai	Schauspielerin und Sängerin
und Andreas Pietschmann	Schauspieler
Carol Kahn Strauss	Ehemalige Internationale Direktorin des Leo-Baeck-Instituts
und Danilo Friedrich-Goodall	Büro Staatssekretär Hilmer, Bundesministerium der Verteidigung

Klassifizierung: Öffentlich

Presseinformation

Hapag-Lloyd Cruises als Partner auf dem 70. Bundespresseball

Hapag-Lloyd Cruises wird auf dem diesjährigen 70. Bundespresseball erstmalig als Partner vor Ort beteiligt sein. „Vor uns die Welt“ ist das Motto des im deutschsprachigen Raum führenden Anbieters von Luxus- und Expeditionskreuzfahrten. Auch 132 Jahre nach Erfindung der Seereise durch Albert Ballin ist dieser Leitspruch für Hapag-Lloyd Cruises Anspruch und Versprechen zugleich. Auf dem Bundespresseball finden die Gäste in der Hapag-Lloyd Cruises Lounge einen einladenden Rückzugsbereich für individuelle Gespräche und Entspannungsmomente. Ein kleiner Vorgeschmack auf das Bordgefühl – in dessen Genuss die Gäste in diesem Jahr für einen Tag kommen können. Exklusiv bietet Hapag-Lloyd Cruises den Teilnehmern des diesjährigen Bundespresseballs die Chance, sich für einen kostenlosen Schnuppertag an Bord anzumelden, wenn die Schiffe in diesem Jahr die norddeutschen Häfen ansteuern.

Die Schiffe der Hapag-Lloyd Cruises Flotte sind klein, individuell und herausragend in ihrer Klasse. Das hohe Qualitätsversprechen und der besondere und individuelle Service einerseits sowie das außergewöhnliche Routingkonzept rund um die Welt gepaart mit der langjährigen Expertise andererseits, zeichnet die Luxus- und Expeditionsschiffe aus. Übergreifend für alle Schiffe gilt – sie sind dank ihrer kleinen Größe und des geringen Tiefgangs wendig und können so, fast wie private Yachten, Ziele ansteuern, die von großen Schiffen unerreichbar bleiben.
Die Themen Nachhaltigkeit und Umwelt haben bei Hapag-Lloyd Cruises einen sehr hohen Stellenwert. Die gesamte Flotte fährt seit dem Jahr 2020 mit schadstoffarmem Marine Gasöl und verzichtet auf Schweröl. Zur Flotte gehören aktuell fünf Schiffe:

Die weltweit besten Luxusschiffe EUROPA und EUROPA 2, die als einzige vom Berlitz Cruise Guide mit der Höchstnote 5-Sterne-Plus ausgezeichnet sind (laut Berlitz Cruise Guide 2020), bilden zusammen die EUROPA-Klasse. Sie steht für ein Reiseerlebnis auf höchstem Niveau mit hervorragender Servicekultur, vielfältiger Kulinarik und ausgewähltem Entertainment in sehr persönlicher Atmosphäre an Bord.

Im Expeditionssegment ist Hapag-Lloyd Cruises mit drei modernen Schiffen auf Wachstumskurs: Die HANSEATIC nature und HANSEATIC inspiration, die ersten zwei der aus drei Schiffen bestehenden neuen Expeditionsklasse, sind 2019 in Dienst gestellt worden. Im Jahr 2021 vervollständigte die HANSEATIC spirit die Flotte. Die neue Expeditionsklasse verfügt über moderne

Herausgeber:
Hapag-Lloyd Cruises
eine Unternehmung der TUI Cruises GmbH
Presseabteilung
Heidenkampsweg 58
20097 Hamburg
Telefon: +49 40 307030-396
presse@hl-cruises.com

Klassifizierung: Öffentlich

Umwelttechnik wie SCR Katalysatoren und ist für die Nutzung von Landstrom ausgestattet. Die höchste Eisklasse für Passagierschiffe (PC6) und ein niedriger Tiefgang ermöglichen sowohl Routen in die polaren Regionen Arktis und Antarktis, als auch in Warmwasser-Destinationen wie den Amazonas.

Informationen zu Hapag-Lloyd Cruises unter www.hl-cruises.de – Aktuelle Pressemeldungen sowie Bildmaterial unter www.hl-cruises.de/presse – PASSAGEN.tv unter http://www.hl-cruises.de/passagentv/ – Hapag-Lloyd Cruises Blog unter www.hl-cruises.de/blog

Hamburg, April 2023

Herausgeber:
Hapag-Lloyd Cruises
eine Unternehmung der TUI Cruises GmbH
Presseabteilung
Heidenkampsweg 58
20097 Hamburg
Telefon: +49 40 307030-396
presse@hl-cruises.com

Uber

Uber unterstützt den Bundespresseball als Mobilitätspartner

VIP- und Gäste-Fahrservice mit emissionsfreien Wasserstoff-Fahrzeugen

Berlin, 19. April 2023 - Die Mobilitätsplattform Uber unterstützt den diesjährigen 70. Bundespresseball als Gold-Sponsor. Damit ermöglicht Uber den Gästen der Veranstaltung, emissionsfreie Mobilität in modernen Wasserstoffautos bei der An- und Abreise zu erleben. Die Bereitstellung dieser Fahrzeuge erfolgt über den Uber-Partner Safedriver Ennoo, der die größte professionelle Wasserstoff-Flotte in Deutschland betreibt.

Als weltweit führender Vermittler von Mobilitäts- und Lieferservices sieht es Uber als seine Verantwortung, den Herausforderungen des Klimawandels proaktiv zu begegnen. Daher hat sich das Unternehmen verpflichtet, bis 2030 eine emissionsfreie Plattform in Europa zu werden und ab dann ausschließlich klimaneutrale Fahrten zu vermitteln. Mit ***Uber Green*** bietet Uber gemeinsam mit Mietwagenpartnern bereits in fast allen deutschen Städten, in denen die Vermittlung angeboten wird, Fahrten mit umweltfreundlichen Elektro-, Wasserstoff- oder Hybridfahrzeugen an.

Christoph Weigler, General Manager DACH von Uber: "Mit dem Bundespresseball haben wir die einmalige Chance, der großen Zahl von Gästen das Erlebnis einer Fahrt in modernen, emissionsfreien Wasserstoff-Fahrzeugen zu bieten. Wir wollen damit ein Zeichen setzen und zeigen, wie komfortabel sich umweltfreundliche Mobilität anfühlt."

Uber in Deutschland

Uber ist ein Technologieunternehmen, das Menschen per Smartphone-App weltweit auf Knopfdruck mit verschiedenen Services verbindet. Die Mobilitätsplattform verschafft ihren Nutzern weltweit unter anderem Zugang zu alternativen Beförderungsmöglichkeiten, zu Essenlieferdiensten sowie zu Frachtservices. Uber ist in mehr als 10.000 Städten in 71 Ländern aktiv und revolutioniert die Art und Weise, wie Menschen sich fortbewegen. In Deutschland ist der Fahrtenvermittlungsservice von Uber in 18 Städten verfügbar: In Berlin, München, Düsseldorf, Frankfurt/M., Wiesbaden, Mainz, Köln, Hamburg, im Großraum Stuttgart und in der Region Duisburg sowie in Essen, Leverkusen, Neuss, Bergisch Gladbach, Bonn, Hannover, Mannheim und Augsburg.

Weitere Informationen und Bildmaterial: www.uber.com/de/newsroom

Pressekontakt:
Tobias Fröhlich
Head of Communications, Uber DACH
presse@uber.com
+49 170 905 25 65

Hotel Adlon Kempinski
BERLIN

Pressemitteilung

Kulinarisches „Best of“ beim 70. Bundespresseball

Beim 70. Bundespresseball für die Pressefreiheit präsentiert die Küchenbrigade des Hotel Adlon Kempinski Berlin die Highlights der vergangenen sieben Jahre

© Ulf Büschleb

© Hotel Adlon Kempinski Berlin

© Ulf Büschleb

Berlin, 19. April 2023 – Bereits zum siebten Mal kann das Hotel Adlon Kempinski Berlin seine Expertise und kulinarische Vielschichtigkeit unter Beweis stellen. Für den 70. Bundespresseball, der ganz im Zeichen der Pressefreiheit steht, kreierten die Küchenchefs des Luxushotels ein kulinarisches „Best of“, das die eine oder andere Erinnerung wecken und so manche Überraschung bereithalten dürfte.

Die geschäftsführende Direktorin des Hotels, Karina Ansos, erwartet die hochrangige Veranstaltung bereits freudig: „Für mich ist es der erste Bundespresseball, dem ich mit großer Spannung entgegensehe. Meinem Team und mir ist es eine besondere Ehre, dieses für die Hauptstadt sicherlich wichtigste, gesellschaftliche Ereignis nun zum siebten Mal mit ausrichten zu dürfen. Wir sind bestens aufgestellt und freuen uns gemeinsam mit dem Bundespresseballbüro auf einen gelungenen Abend mit Fokus auf die Pressefreiheit.“

Der Neuzugang aus der Schweiz, Reto Brändli, gerade wieder mit zwei Michelin Sternen ausgezeichnet, hat für das gesetzte Dinner mit dem Bundespräsidentenpaar sowie weiteren 300 geladenen Gästen ein besonderes Frühlingsmenü komponiert: Eine Hummerbisque zur Vorspeise, im Hauptgang Wagyu Short-Rib mit Auberginenkompott, Bimi Broccoli und Sanddorn-Beeren und zum Dessert eine Schokoladenvariation mit Himbeere, Zitronenmelisse und Joghurt. Als vegetarische Alternative wird eine Karotten-Ingwerschaumsuppe und gebratene Polenta mit Auberginenkompott, Kräuterseitlingen, Bimi Broccoli und Sanddorn-Beeren serviert.

Die rund 1900 Flaniergäste dürfen sich derweil auf ein kulinarisches „Best of“ freuen, konzipiert und umgesetzt von Küchendirektor Stephan Eberhard mit seinen Küchenteams aus dem Bankett,

Kempinski
HOTELIERS SINCE 1897

der Patisserie und den Restaurants. Mit rund 100 weiteren Köchen sind sie am Ballabend im Einsatz und präsentieren an 17 Food-Ständen, verteilt auf zwei Ebenen im gesamten öffentlichen Bereich des Hotels, die aufregendsten Geschmackserlebnisse der vergangenen sieben Jahre, neu interpretiert. Neben beliebten Klassikern wie Sushi-Spezialitäten, Austern oder die berühmte Adlon-Currywurst, wird am Stand *„Snackification“* Trinknahrung auf einem ganz neuen Level serviert wie beispielsweise eine Bubble Tea Gazpacho mit eingelegtem Gemüse und Basilikum Espuma oder gebeizter Lachs, mit Gurken-Joghurt Fond aufgefüllt, und Dill. Spannend wird es auch am Stand *„Hybrid Food – überraschend miteinander“*: Hier werden Gerichte wie Weißwurst- Dim Sum in Miso-Senfsud oder Burger und Burrito in einem gereicht. Auch die *„Neue Deutsche Küche“* wird mit Gerichten wie Senfei mit Trüffel oder geräucherter Forelle mit grüner Soße und roter Bete vertreten sein. Am Stand *„gewollte Veränderung“* werden wiederum Spezialitäten angeboten, die ohne jegliche Zusatzstoffe durch natürliche Verfahren haltbar gemacht werden, wie gebeitzter Kasslerkamm mit Zwiebel-Pot au feu und Krautsalat oder Matjes next Generation. Vegane Alternativen findet man in den Speisen geräucherte Bete mit Tomate-Graupen und Artischocken, Ravioli mit grünen Spargelsprossen und Keimen, Sommerrollen mit Saté oder Schwarzwurzelpüree mit Edamame und Dashi-Tomatensud.

Um das Ganze kulinarisch abzurunden gibt es für alle Naschkatzen neben Pralinen- und Popcornvariationen, frisch überzogenem Eis am Stiel und Schokoladen-Knuspertörtchen mit buntem Mirrorglace-Design, auch ein live angerichtetes Dessert, ebenfalls als vegane Variante, vom Chefpatissier am Stand „Dessert Table by Steffen Holle“ sowie das für das Ehrendinner konzipierte Dessert von Reto Brändli.

###

Facts & Figures zum 70. Bundespresseball im Hotel Adlon Kempinski Berlin

- 2000 Portionen Currywurst
- 60 Kilo feinste Käseauswahl
- 1400 Garnelen
- 60 Kilo Ochsenbacke
- 4000 frische Austern
- 80 Kilo Kalbsrücken
- 350 Kilo frisches Gemüse
- 40 Kilo Baklava
- 100 Kilo Schokolade
- 200 Liter Sahne
- 24 Kilo Beeren
- 50 Kilo Nüsse

Für weitere Presseinformationen:

Sabina Held • Director of Public Relations
Hotel Adlon Kempinski Berlin • Unter den Linden 77 • 10117 Berlin
Tel +49 30 2261 1703 • Fax +49 30 2261 1061 • Sabina.Held@kempinski.com

PRESSEMITTEILUNG

McDonald’s Deutschland mit McCafé Partner des 70. Bundespresseballs

2023 präsentiert sich McDonald‘s erneut auf dem Bundespresseball, welcher nach dem letztjährigem Frühjahrsdebüt in diesem Jahr am 21. April im Berliner Hotel Adlon Kempinski unter dem Motto „Für die Pressefreiheit“ stattfindet.

München, 21. April 2023. In diesem Jahr können sich die Gäste des 70. Bundespresseballs wieder an Kaffeespezialitäten von McCafé erfreuen und im wundervollen Ambiente des großen Wintergartens und Palaissaals im Berliner Hotel Adlon Kempinski den Abend genießen.

Von 18:00 bis 2:00 Uhr lädt McDonald’s Deutschland als Partner des Bundespresseballs Gäste im großen Wintergarten oder im Palaissaal auf McCafé Genussmomente ein. McCafé bieten den Besucher:innen Kaffeespezialitäten wie Cappuccino, Kaffee oder Espresso für einen entspannten Abend. Für Gebäckliebhaber:innen gibt es neben Donuts und Blaubeer-Muffins auch Cheesecake im New York Style.

Die Marke McDonald’s ist vielfältig und in den mehr als fünf Jahrzehnten seit der ersten Restauranteröffnung in München ein fester Bestandteil der Gesellschaft. Als Marke unterstützen wir die Diversität und Freiheit von Menschen. Jeder ist bei McDonald’s willkommen und wir sind offen für alle. Mit 1.433 Restaurants, 199 Franchise-Nehmer:innen, rund 65.000 Mitarbeiter:innen aus 114 Nationen und 1,43 Mio. Gästen täglich ist McDonald’s Marktführer in der Systemgastronomie.

Wir freuen uns, als Partner auf dem diesjährigen Bundespresseball vertreten zu sein und wünschen allen Gästen einen schönen Abend.

McDONALD'S DEUTSCHLAND LLC ZWEIGNIEDERLASSUNG MÜNCHEN
Corporate Affairs · Drygalski-Allee 51 · 81477 München · Telefon: +49 (0)89 78594-519 · presse@mcdonalds.de

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

McDonald’s Deutschland LLC

Markus Weiß

Drygalski-Allee 51

81477 München

Tel.: 089 78594-519

Fax: 089 78594-479

Mail: presse@mcdonalds.de

Twitter: @McDonaldsDENews

Better M: https://betterm.mcdonalds.de/